



Linux Libertine Open Fonts Project



ℒ_ℒℒ

Font: Philipp H. Poll

ℒ_ℒℒ-Einbindung: Michael Niedermair

Libertine

10. Januar 2008

1 Font-Dokumentation

1.1 Einführung

„Buchstaben und Schriftarten haben zwei Eigenschaften: Auf der einen Seite sind sie grundlegende Elemente für Kommunikation und Fundament unserer Kultur, auf der anderen Seite sind sie Kunst- und Kulturgüter.

Man braucht im allgemeinen Leben nur den ersten Aspekt dieser Eigenschaften betrachten, wenn es jedoch um Software geht, dann merkt man schnell, dass Markenrechte und Patente schon auf den fundamentalen Schriftarten lasten. Wir wollen Ihnen eine Alternative bieten und haben dafür das Libertine-Projekt freier Schriftarten gegründet.“

Philipp H. Poll

Wir arbeiten an einer Schriftartenfamilie im TrueType- und Type1-Format. Sie ist entworfen, Ihnen eine Alternative zu den bekannten Schriftarten wie Times New Roman zu geben. Wir schreiben freie Software und veröffentlichen unsere Schriftarten unter den Bedingungen der General Public License – GPL. Sehen Sie dazu unseren Absatz weiter unten: Lizenz.

Desweiteren besteht unser Ziel darin möglichst viele Sprachen und Sonderzeichen zu unterstützen. Zur Zeit unterstützen unsere Schriftarten die westlichen Zeichensätze Latein, Griechisch, Kyrillisch, Internationale Lautschrift und ihre Sonderzeichen. Die LinuxLibertine enthält zur Zeit über 2300 Buchstaben. Darunter sind Ligaturen wie fi, ff, fl usw. sowie Mediävalzahlen, proportionale und römische Zahlen. Es gibt daneben noch fleurale Symbole, Pfeile, Klötzchen, hoch- und tiefgesetzte Zahlen. Wenn Sie etwas vermissen oder Fehler finden, dann senden Sie uns bitte eine Nachricht.

1.2 verwendete Font-Version

```
LinLibertine_It-2.7.8-RO  
LinLibertine_BI-2.7.2-RO  
LinLibertineC_Re-2.7.3-RO  
LinLibertine_Re-2.8.3-MN  
LinLibertine_Bd-2.7.8-RO  
LinLibertineU_Re-2.2.7-RO
```

1.3 \LaTeX -Einbindung

Die \LaTeX -Einbindung befindet sich noch am Anfang und stellt eine Beta-Version dar.

Die entsprechenden Unicodebereiche können über U angesprochen werden.

2 Schriftbild

2.1 Übersicht

2.1.1 normal

(m) normal - (n) normal

Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!

(m) normal - (it) italic

*Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!*

(b) bold - (n) normal

**Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!**

(b) bold - (it) italic

***Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!***

(m) normal - (sc) caps

DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜß ÖÄÜ FF FI FL FFI FFL HAMBURG
AM 30.4.1987 SAß ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!

(b) bold - (sc) caps

**DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜß ÖÄÜ FF FI FL FFI FFL HAMBURG
AM 30.4.1987 SAß ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!**

(m) normal - (ic) italic caps

*DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜß ÖÄÜ FF FI FL FFI FFL HAMBURG
AM 30.4.1987 SAß ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!*

(b) bold - (ic) italic caps

***DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜß ÖÄÜ FF FI FL FFI FFL HAMBURG
AM 30.4.1987 SAß ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!***

2.1.2 old style

(m) normal - (n) normal

Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!

(m) normal - (it) italic

*Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!*

(b) bold - (n) normal

**Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!**

(b) bold - (it) italic

***Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!***

(m) normal - (sc) caps

DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜß ÖÄÜ FF FI FL FFI FFL HAMBURG
AM 30.4.1987 SAß ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!

(b) bold - (sc) caps

**DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜß ÖÄÜ FF FI FL FFI FFL HAMBURG
AM 30.4.1987 SAß ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!**

(m) normal - (ic) italic caps

DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl HAMBURG
AM 30.4.1987 SAß ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!

(b) bold - (ic) italic caps

DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl HAMBURG
AM 30.4.1987 SAß ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!

2.1.3 old SS

(m) normal - (n) normal

Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!

(m) normal - (it) italic

Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!

(b) bold - (n) normal

Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!

(b) bold - (it) italic

Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!

(m) normal - (sc) caps

DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜSS ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl HAMBURG
AM 30.4.1987 SASS ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!

(b) bold - (sc) caps

DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜSS ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl HAMBURG
AM 30.4.1987 SASS ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!

(m) normal - (ic) italic caps

DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜSS ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl HAMBURG
AM 30.4.1987 SASS ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!

(b) bold - (ic) italic caps

DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜSS ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl HAMBURG
AM 30.4.1987 SASS ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!

2.1.4 fitted

(m) normal - (n) normal

Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!

(m) normal - (it) italic

Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!

(b) bold - (n) normal

Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!

(b) bold - (it) italic

Dies ist ein Beispielttext mit Zahlen 1234567890! öäüß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl Hamburg
Am 30.4.1987 saß ich im „Café Hamburg“ und schlürfte Kaffee für 2,65 €!

(m) normal - (sc) caps

DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl HAMBURG
AM 30.4.1987 SAß ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!

(b) bold - (sc) caps

DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜß ÖÄÜ ff fi fl ffi ffl HAMBURG
AM 30.4.1987 SAß ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!

(m) normal - (ic) italic caps

*DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜß ÖÄÜ FF FI FL FFI FFL HAMBURG
AM 30.4.1987 SAß ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!*

(b) bold - (ic) italic caps

***DIES IST EIN BEISPIELTEXT MIT ZAHLEN 1234567890! ÖÄÜß ÖÄÜ FF FI FL FFI FFL HAMBURG
AM 30.4.1987 SAß ICH IM „CAFÉ HAMBURG“ UND SCHLÜRFTE KAFFEE FÜR 2,65 €!***

2.2 Aufzählungen

2.2.1 Aufzählungen mit Nummer

Für die „normale“ Aufzählung steht die Umgebung *xlenumerate* zur Verfügung. Als optionaler Parameter kann dabei der Startpunkt im Font verwendet werden.

- ① Punkt 1
- ② Punkt 2
- ③ Punkt 3
 - ❶ Punkt 3.1
 - ❷ Punkt 3.2
 - ❸ Punkt 3.3
 - ❹ Punkt 3.4
- ④ Punkt 4
 - ① Punkt 4.1
 - ② Punkt 4.2
 - ③ Punkt 4.3
 - ④ Punkt 4.4

```
\begin{xlenumerate}
\item Punkt 1
\item Punkt 2
\item Punkt 3
\begin{xlenumerate}[22]
\item Punkt 3.1
\item Punkt 3.2
\item Punkt 3.3
\item Punkt 3.4
\end{xlenumerate}
\item Punkt 4
\begin{xlenumerate}[124]
\item Punkt 4.1
\item Punkt 4.2
\item Punkt 4.3
\item Punkt 4.4
\end{xlenumerate}
\end{xlenumerate}
```

2.2.2 Aufzählungen mit Buchstaben

Es lassen sich aber auch Buchstaben verwenden, in dem man den Startpunkt auf 65 (entspricht ①) oder 97 (entspricht ①) setzt.

- ① Punkt 1
- ② Punkt 2
- ③ Punkt 3
 - ④ Punkt 3.1
 - ⑤ Punkt 3.2
 - ⑥ Punkt 3.3
 - ⑦ Punkt 3.4
- ⑧ Punkt 4

```
\begin{xlenumerate}[65]
\item Punkt 1
\item Punkt 2
\item Punkt 3
\begin{xlenumerate}[97]
\item Punkt 3.1
\item Punkt 3.2
\item Punkt 3.3
\item Punkt 3.4
\end{xlenumerate}
\item Punkt 4
\end{xlenumerate}
```

2.3 Libertine-Logo

Das Logo wird mit `\xllogo` angezeigt:



3 L^AT_EX-Installation

3.1 Linux-te_X (debian/ubuntu)

1. Erstellen Sie im *tmp*-Verzeichnis ein Unterverzeichnis mit dem Namen *libertine*.

```
mkdir -p /tmp/libertine
```

2. Entpacken Sie das Font-Paket in das *tmp/libertine*-Verzeichnis.¹

```
cd /tmp/libertine
unzip libertine_latex_2008_01_10.zip
```

3. Kopieren Sie den kompletten Inhalt in Ihren lokalen *texmf*-Baum.
Das Verzeichnis des lokalen *texmf*-Baums können Sie über den Aufruf von *kpsewhich* ermitteln.

```
kpsewhich -expand-var=' $TEXMFLOCAL'
-> /usr/local/share/texmf
cp -Rv * /usr/local/share/texmf/
```

4. Aktualisieren Sie den *texmf*-Baum.

```
mktexlsr
```

5. Erzeugen Sie einen Eintrag für die map-Datei im *updmap*-Verzeichnis und aktualisieren Sie die map-Dateien.

```
echo "Map libertine.map" >/etc/texmf/updmap.d/99libertine.cfg
update-texmf
update-updmap
updmap-sys
```

6. Wenn Sie alle Schnitte des Fonts nutzen, kann es sein, dass die Speichervariablen von T_EX angepasst werden müssen. Bei der Entwicklung haben wir folgende Werte verwendet. Danach müssen die Formate mit *fmtutil-sys* neu erstellt werden.

```
echo "main_memory=5000000" >/etc/texmf/texmf.d/00libertine.cnf
echo "font_mem_size=2000000" >>/etc/texmf/texmf.d/00libertine.cnf
echo "pdf_mem_size=524288" >>/etc/texmf/texmf.d/00libertine.cnf
echo "save_size=10000" >>/etc/texmf/texmf.d/00libertine.cnf
update-texmf
fmtutil-sys --all
```

3.2 Windows-Mik_T_E_X

... fehlt noch ...

¹Alle Aktionen müssen als User *root* ausgeführt werden!

3.3 Aufruf

Für das Einbinden steht das Paket *libertine.sty* zur Verfügung.

```
\usepackage{libertine}
```

Es definiert für *rmdefault* die Schrift *fxl* (normale Ziffern).

Optionen

osf Es werden anstelle der normalen Ziffern Mediävalziffern bzw. Minuskelziffern verwendet.

```
\usepackage[osf]{libertine}
```

scaled Der Font wird entsprechend skaliert.

```
\usepackage[scaled=0.95]{libertine}
```

ss Es wird ss anstelle von ß verwendet.

```
\usepackage[ss]{libertine}
```

Ansonsten können Sie jeden Teilbereich über z. B.

```
\usefont{Tl}{fxl}{m}{n}\selectfont
```


auswählen. Siehe hierzu auch die Fonttabellen.

3.4 Verwendung von Glyphennamen

Mit dem Befehl `\useTextGlyph{<fontname>}{<glyphname>}` kann jedes Glyph im Font verwendet werden.

`{\Huge\useTextGlyph{fxl}{uni211A}}` = Q

`{\Huge\useTextGlyph{fxl}{uni263A}}` = ☺

`{\Huge\useTextGlyph{fxl}{Tux}}` = 

3.5 Source

Die Routinen, um die T_EX-Metriken zu erzeugen und die Dokumentation (in L^AT_EX) etc. findet man unter der fontforge CVS-Verwaltung (siehe hierzu <http://linuxlibertine.cvs.sourceforge.net/linuxlibertine/>).

3.6 Liste aller Glyphen

Eine Liste aller Glyphen findet sich unter

<http://linuxlibertine.sourceforge.net/latex/libertineglyphlist.pdf>.

3.7 Fonttabellen

Eine Übersicht der Fonttabellen findet sich unter

<http://linuxlibertine.sourceforge.net/latex/libertinetabellenuebersicht.pdf>.

3.8 Änderungen

- | | |
|-----------------|---|
| 10. Januar 2008 | <ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Font-Lizenz eingebunden.• Farbe bei Logo auf „00710A“ geändert.• Definition von utf-Zeichen für die 'Griechen', wenn Paket <code>\usepackage[utf8x]{inputenc}</code> geladen worden ist. |
| 09. Januar 2008 | <ul style="list-style-type: none">• Problem mit dantisigma gelöst. |
| 08. Januar 2008 | <ul style="list-style-type: none">• Verwendung der SFD-Dateien 2.7.x.• Anpassung der Versionsnummer an die Font-Versionsnummer.• Verzeichnisebene 'texmf' aus Paket entfernt.• LGI (experimental).• Zahlen für Brüche (<code>\xlf rax</code>) (experimental).• Parameter <code>ss</code> hinzugefügt (SS anstelle des versalen ß).• Aufteilung der Dokumentation in mehrere Bereiche.• Hinzufügen des LGR-Encodings für griechisch (experimental).• Fehler mit Aufrufparameter 'osf' beseitigt. |
| 11. Juni 2007 | <ul style="list-style-type: none">• Umstellung der Basis-mtx-Erstellung von <i>fontsinst</i> auf <i>ExTeX-Afm2Mtx</i>• Parameter <i>debug</i> hinzugefügt.• Parameter <i>scaled</i> hinzugefügt.• Parameter <i>osf</i> hinzugefügt.• Alle Glyphen lassen sich jetzt über den Glyphnamen auswählen.• Hinzufügen des versalen ß.• Verzeichnisstruktur auf <code>texmf/fonts/afm/public/libertine</code> etc. angepasst.• Verzeichnis <code>texmf/doc/fonts/libertine</code> angelegt. |
| 1. Mai 2007 | <ul style="list-style-type: none">• Erste Alpha-Version. |

3.9 Danke

Ein besonderer Dank für die Unterstützung geht u. a. an folgende Personen:

Berry, Karl
Burnus, Tobias
Dirr, Ulrich
Hellström, Lars

Niepraschk, Rolf
Thiel, Rainer

4 Lizenz

4.1 GPL

Unsere Schriften sind frei im Sinne der GPL und der OFL, d. h. kurz gesagt dass Veränderungen an der Schriftart erlaubt sind unter der Bedingung, dass diese wieder der Öffentlichkeit unter gleicher Lizenz freigegeben werden (Näheres steht im Lizenztext). Querdenker behaupten oft, dass bei der Verwendung einer GPL-Schrift eingebettet in beispielsweise eine PDF auch diese freigestellt werden müsse. Das ist natürlich totaler Blödsinn, denn unserer Meinung nach findet bei der Einbettung der Schriftart in die PDF keine nennenswerte Veränderung der Schrift statt. Dennoch, um Rechtssicherheit zu schaffen, wurde von Seiten der Free Software Foundation (FSF) eine Ausnahmeregelung verfasst, die sog. „Font-Exception“. Dieser Zusatz ist der GPL unserer Schriften seit Version 2.7 beigelegt. Seit der Version 2.1.9 steht LinuxLibertine auch unter der OFL, welche etwaige Nutzungsprobleme aus dem Weg räumen sollte. Weitere Informationen zur GPL (Lizenztext, Wikipedia: GPL) und zur OFL (Lizenztext, Wikipedia: OFL).

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE (with font exception)
Version 2, June 1991

Copyright (C) 1989, 1991 Free Software Foundation, Inc.
51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA
Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies
of this license document, but changing it is not allowed.

Preamble

The licenses for most software are designed to take away your freedom to share and change it. By contrast, the GNU General Public License is intended to guarantee your freedom to share and change free software--to make sure the software is free for all its users. This General Public License applies to most of the Free Software Foundation's software and to any other program whose authors commit to using it. (Some other Free Software Foundation software is covered by the GNU Library General Public License instead.) You can apply it to your programs, too.

When we speak of free software, we are referring to freedom, not price. Our General Public Licenses are designed to make sure that you have the freedom to distribute copies of free software (and charge for this service if you wish), that you receive source code or can get it if you want it, that you can change the software or use pieces of it in new free programs; and that you know you can do these things.

To protect your rights, we need to make restrictions that forbid anyone to deny you these rights or to ask you to surrender the rights. These restrictions translate to certain responsibilities for you if you distribute copies of the software, or if you modify it.

For example, if you distribute copies of such a program, whether gratis or for a fee, you must give the recipients all the rights that you have. You must make sure that they, too, receive or can get the source code. And you must show them these terms so they know their rights.

We protect your rights with two steps: (1) copyright the software, and (2) offer you this license which gives you legal permission to copy, distribute and/or modify the software.

Also, for each author's protection and ours, we want to make certain that everyone understands that there is no warranty for this free software. If the software is modified by someone else and passed on, we want its recipients to know that what they have is not the original, so that any problems introduced by others will not reflect on the original authors' reputations.

Finally, any free program is threatened constantly by software patents. We wish to avoid the danger that redistributors of a free program will individually obtain patent licenses, in effect making the program proprietary. To prevent this, we have made it clear that any

patent must be licensed for everyone's free use or not licensed at all.

The precise terms and conditions for copying, distribution and modification follow.

GNU GENERAL PUBLIC LICENSE
TERMS AND CONDITIONS FOR COPYING, DISTRIBUTION AND MODIFICATION

0. This License applies to any program or other work which contains a notice placed by the copyright holder saying it may be distributed under the terms of this General Public License. The "Program", below, refers to any such program or work, and a "work based on the Program" means either the Program or any derivative work under copyright law: that is to say, a work containing the Program or a portion of it, either verbatim or with modifications and/or translated into another language. (Hereinafter, translation is included without limitation in the term "modification".) Each licensee is addressed as "you".

Activities other than copying, distribution and modification are not covered by this License; they are outside its scope. The act of running the Program is not restricted, and the output from the Program is covered only if its contents constitute a work based on the Program (independent of having been made by running the Program). Whether that is true depends on what the Program does.

1. You may copy and distribute verbatim copies of the Program's source code as you receive it, in any medium, provided that you conspicuously and appropriately publish on each copy an appropriate copyright notice and disclaimer of warranty; keep intact all the notices that refer to this License and to the absence of any warranty; and give any other recipients of the Program a copy of this License along with the Program.

You may charge a fee for the physical act of transferring a copy, and you may at your option offer warranty protection in exchange for a fee.

2. You may modify your copy or copies of the Program or any portion of it, thus forming a work based on the Program, and copy and distribute such modifications or work under the terms of Section 1 above, provided that you also meet all of these conditions:

- a) You must cause the modified files to carry prominent notices stating that you changed the files and the date of any change.
- b) You must cause any work that you distribute or publish, that in whole or in part contains or is derived from the Program or any part thereof, to be licensed as a whole at no charge to all third parties under the terms of this License.
- c) If the modified program normally reads commands interactively when run, you must cause it, when started running for such interactive use in the most ordinary way, to print or display an announcement including an appropriate copyright notice and a notice that there is no warranty (or else, saying that you provide a warranty) and that users may redistribute the program under these conditions, and telling the user how to view a copy of this License. (Exception: if the Program itself is interactive but does not normally print such an announcement, your work based on the Program is not required to print an announcement.)

These requirements apply to the modified work as a whole. If identifiable sections of that work are not derived from the Program, and can be reasonably considered independent and separate works in themselves, then this License, and its terms, do not apply to those sections when you distribute them as separate works. But when you distribute the same sections as part of a whole which is a work based on the Program, the distribution of the whole must be on the terms of this License, whose permissions for other licensees extend to the entire whole, and thus to each and every part regardless of who wrote it.

Thus, it is not the intent of this section to claim rights or contest your rights to work written entirely by you; rather, the intent is to exercise the right to control the distribution of derivative or collective works based on the Program.

In addition, mere aggregation of another work not based on the Program with the Program (or with a work based on the Program) on a volume of

a storage or distribution medium does not bring the other work under the scope of this License.

3. You may copy and distribute the Program (or a work based on it, under Section 2) in object code or executable form under the terms of Sections 1 and 2 above provided that you also do one of the following:

- a) Accompany it with the complete corresponding machine-readable source code, which must be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- b) Accompany it with a written offer, valid for at least three years, to give any third party, for a charge no more than your cost of physically performing source distribution, a complete machine-readable copy of the corresponding source code, to be distributed under the terms of Sections 1 and 2 above on a medium customarily used for software interchange; or,
- c) Accompany it with the information you received as to the offer to distribute corresponding source code. (This alternative is allowed only for noncommercial distribution and only if you received the program in object code or executable form with such an offer, in accord with Subsection b above.)

The source code for a work means the preferred form of the work for making modifications to it. For an executable work, complete source code means all the source code for all modules it contains, plus any associated interface definition files, plus the scripts used to control compilation and installation of the executable. However, as a special exception, the source code distributed need not include anything that is normally distributed (in either source or binary form) with the major components (compiler, kernel, and so on) of the operating system on which the executable runs, unless that component itself accompanies the executable.

If distribution of executable or object code is made by offering access to copy from a designated place, then offering equivalent access to copy the source code from the same place counts as distribution of the source code, even though third parties are not compelled to copy the source along with the object code.

4. You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Program except as expressly provided under this License. Any attempt otherwise to copy, modify, sublicense or distribute the Program is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

5. You are not required to accept this License, since you have not signed it. However, nothing else grants you permission to modify or distribute the Program or its derivative works. These actions are prohibited by law if you do not accept this License. Therefore, by modifying or distributing the Program (or any work based on the Program), you indicate your acceptance of this License to do so, and all its terms and conditions for copying, distributing or modifying the Program or works based on it.

6. Each time you redistribute the Program (or any work based on the Program), the recipient automatically receives a license from the original licensor to copy, distribute or modify the Program subject to these terms and conditions. You may not impose any further restrictions on the recipients' exercise of the rights granted herein. You are not responsible for enforcing compliance by third parties to this License.

7. If, as a consequence of a court judgment or allegation of patent infringement or for any other reason (not limited to patent issues), conditions are imposed on you (whether by court order, agreement or otherwise) that contradict the conditions of this License, they do not excuse you from the conditions of this License. If you cannot distribute so as to satisfy simultaneously your obligations under this License and any other pertinent obligations, then as a consequence you may not distribute the Program at all. For example, if a patent license would not permit royalty-free redistribution of the Program by all those who receive copies directly or indirectly through you, then the only way you could satisfy both it and this License would be to

refrain entirely from distribution of the Program.

If any portion of this section is held invalid or unenforceable under any particular circumstance, the balance of the section is intended to apply and the section as a whole is intended to apply in other circumstances.

It is not the purpose of this section to induce you to infringe any patents or other property right claims or to contest validity of any such claims; this section has the sole purpose of protecting the integrity of the free software distribution system, which is implemented by public license practices. Many people have made generous contributions to the wide range of software distributed through that system in reliance on consistent application of that system; it is up to the author/donor to decide if he or she is willing to distribute software through any other system and a licensee cannot impose that choice.

This section is intended to make thoroughly clear what is believed to be a consequence of the rest of this License.

8. If the distribution and/or use of the Program is restricted in certain countries either by patents or by copyrighted interfaces, the original copyright holder who places the Program under this License may add an explicit geographical distribution limitation excluding those countries, so that distribution is permitted only in or among countries not thus excluded. In such case, this License incorporates the limitation as if written in the body of this License.

9. The Free Software Foundation may publish revised and/or new versions of the General Public License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns.

Each version is given a distinguishing version number. If the Program specifies a version number of this License which applies to it and "any later version", you have the option of following the terms and conditions either of that version or of any later version published by the Free Software Foundation. If the Program does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published by the Free Software Foundation.

10. If you wish to incorporate parts of the Program into other free programs whose distribution conditions are different, write to the author to ask for permission. For software which is copyrighted by the Free Software Foundation, write to the Free Software Foundation; we sometimes make exceptions for this. Our decision will be guided by the two goals of preserving the free status of all derivatives of our free software and of promoting the sharing and reuse of software generally.

As a special exception, if you create a document which uses this font, and embed this font or unaltered portions of this font into the document, this font does not by itself cause the resulting document to be covered by the GNU General Public License. This exception does not however invalidate any other reasons why the document might be covered by the GNU General Public License. If you modify this font, you may extend this exception to your version of the font, but you are not obligated to do so. If you do not wish to do so, delete this exception statement from your version.

NO WARRANTY

11. BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

12. IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE

POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

END OF TERMS AND CONDITIONS

How to Apply These Terms to Your New Programs

If you develop a new program, and you want it to be of the greatest possible use to the public, the best way to achieve this is to make it free software which everyone can redistribute and change under these terms.

To do so, attach the following notices to the program. It is safest to attach them to the start of each source file to most effectively convey the exclusion of warranty; and each file should have at least the "copyright" line and a pointer to where the full notice is found.

```
<one line to give the program's name and a brief idea of what it does.>
Copyright (C) <year> <name of author>
```

```
This program is free software; you can redistribute it and/or modify
it under the terms of the GNU General Public License as published by
the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or
(at your option) any later version.
```

```
This program is distributed in the hope that it will be useful,
but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of
MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the
GNU General Public License for more details.
```

```
You should have received a copy of the GNU General Public License
along with this program; if not, write to the Free Software
Foundation, Inc., 51 Franklin Street, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301, USA
```

Also add information on how to contact you by electronic and paper mail.

If the program is interactive, make it output a short notice like this when it starts in an interactive mode:

```
Gnomovision version 69, Copyright (C) year name of author
Gnomovision comes with ABSOLUTELY NO WARRANTY; for details type `show w'.
This is free software, and you are welcome to redistribute it
under certain conditions; type `show c' for details.
```

The hypothetical commands 'show w' and 'show c' should show the appropriate parts of the General Public License. Of course, the commands you use may be called something other than 'show w' and 'show c'; they could even be mouse-clicks or menu items--whatever suits your program.

You should also get your employer (if you work as a programmer) or your school, if any, to sign a "copyright disclaimer" for the program, if necessary. Here is a sample; alter the names:

```
Yoyodyne, Inc., hereby disclaims all copyright interest in the program
'Gnomovision' (which makes passes at compilers) written by James Hacker.
```

```
<signature of Ty Coon>, 1 April 1989
Ty Coon, President of Vice
```

This General Public License does not permit incorporating your program into proprietary programs. If your program is a subroutine library, you may consider it more useful to permit linking proprietary applications with the library. If this is what you want to do, use the GNU Library General Public License instead of this License.

4.2 OFL

This Font Software is Copyright (c) 2003-2006, Philipp H. Poll (<http://linuxlibertine.sf.net/>). All Rights Reserved.

"Linux Libertine" is a Reserved Font Name for this Font Software.

This Font Software is licensed under the SIL Open Font License, Version 1.0. No modification of the license is permitted, only verbatim copy is allowed. This license is copied below, and is also available with a FAQ at: <http://scripts.sil.org/OFL>

PREAMBLE

The goals of the Open Font License (OFL) are to stimulate worldwide development of cooperative font projects, to support the font creation efforts of academic and linguistic communities, and to provide an open framework in which fonts may be shared and improved in partnership with others.

The OFL allows the licensed fonts to be used, studied, modified and redistributed freely as long as they are not sold by themselves. The fonts, including any derivative works, can be bundled, embedded, redistributed and sold with any software provided that the font names of derivative works are changed. The fonts and derivatives, however, cannot be released under any other type of license.

DEFINITIONS

"Font Software" refers to any and all of the following:

- font files
- data files
- source code
- build scripts
- documentation

"Reserved Font Name" refers to the Font Software name as seen by users and any other names as specified after the copyright statement.

"Standard Version" refers to the collection of Font Software components as distributed by the Copyright Holder.

"Modified Version" refers to any derivative font software made by adding to, deleting, or substituting -- in part or in whole -- any of the components of the Standard Version, by changing formats or by porting the Font Software to a new environment.

"Author" refers to any designer, engineer, programmer, technical writer or other person who contributed to the Font Software.

PERMISSION & CONDITIONS

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of the Font Software, to use, study, copy, merge, embed, modify, redistribute, and sell modified and unmodified copies of the Font Software, subject to the following conditions:

- 1) Neither the Font Software nor any of its individual components, in Standard or Modified Versions, may be sold by itself.
- 2) Standard or Modified Versions of the Font Software may be bundled, redistributed and sold with any software, provided that each copy contains the above copyright notice and this license. These can be included either as stand-alone text files, human-readable headers or in the appropriate machine-readable metadata fields within text or binary files as long as those fields can be easily viewed by the user.
- 3) No Modified Version of the Font Software may use the Reserved Font Name(s), in part or in whole, unless explicit written permission is granted by the Copyright Holder. This restriction applies to all references stored in the Font Software, such as the font menu name and other font description fields, which are used to differentiate the font from others.
- 4) The name(s) of the Copyright Holder or the Author(s) of the Font Software shall not be used to promote, endorse or advertise any Modified Version, except to acknowledge the contribution(s) of the Copyright Holder and the Author(s) or with their explicit written permission.
- 5) The Font Software, modified or unmodified, in part or in whole, must be distributed using this license, and may not be distributed under any other license.

TERMINATION

This license becomes null and void if any of the above conditions are

not met.

DISCLAIMER

THE FONT SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO ANY WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT OF COPYRIGHT, PATENT, TRADEMARK, OR OTHER RIGHT. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDER BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INDIRECT, INCIDENTAL, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE FONT SOFTWARE OR FROM OTHER DEALINGS IN THE FONT SOFTWARE.